

Anleitung: Installation und Inbetriebnahme Yosemite auf einem Acer Aspire VN7-791G Teil 1

Beitrag von „mc_killa“ vom 31. Mai 2015, 20:10

Hallo Zusammen,

Die verbaute Hardware (In diesem Fall von meinem VN7-791G):

Chipsatz: Intel Haswell HM86

CPU: Intel i7-4720HQ / 4x 2,60 GHz

Ram: 2x 8 GB DDR3-1600

Grafikkarte: Intel HD4600 / nVidia GeForce GTX960M

Sound: Realtek ALC283

Festplatte: 256 GB M.2 SSD / 1 TB SATA HDD 5400 RPM

Optisches Laufwerk: Blu-Ray Brenner Matshita UJ272Q ATA

LAN-Karte: Gigabit Ethernet Broadcom Netlink BCM57780

W-LAN Karte: Qualcomm Atheros QCA6174 inkl. Bluetooth

USB: 2x USB 2.0 / 2x USB 3.0 / Cardreader als USB 2.0 CRW

Sollte für den Anfang als Info reichen.

Folgende Dinge funktionieren nicht, da inkompatibel:

W-LAN Karte: Qualcomm Atheros QCA6174 inkl. Bluetooth

Diese funktioniert nicht, da es noch keinen Treiber hierfür gibt. Am Besten (So hab ich es gemacht) kauft ihr euch einen USB-WLAN-Dongle oder nutzt halt nur das Kabelgebundene Netzwerk.

Grafikkarte: nVidia GeForce GTX960M

Meines wissens existiert keine möglichkeit nVidia Grafikkarten zusammen mit der Internen Grafik zu nutzen. Da ich es für mich nicht funktionsfähig gebracht habe, bzw es gar nicht erst versucht habe, werde ich hierzu einfach nur sagen, es wird "wahrscheinlich" nicht funktionieren.

Beginnen wir:

1. Installation von Yosemite:

Jeder nutzt einen anderen Bootloader, daher kann ich hier nur meine Methode angeben: Ich habe mittels Virtueller Maschine bereits ein Apple OS installiert und habe dort mit qlover Note gearbeitet, um einen USB-Stick für Yosemite zu erstellen.

Google bietet hierzu reichlich Anleitungen, daher gibt es hier keine Erklärung meinerseits (Ganz abgesehen davon ist das Programm sehr selbsterklärend).

Wenn ihr den Stick erstellt habt, geht bitte auf die EFI Partition eures USB-Sticks (Wird automatisch im System gemounted sobald der Stick erstellt wurde) dann auf den Ordner Clover und auf die config.plist.

Es ist nämlich so, die Standard config.plist funktioniert nicht bei dem VN7 (Bei installationsstart werden Grafikfehler erzeugt, die dafür sorgen, dass man beim Hochfahren des Setups nichts mehr machen kann) als erstes solltet ihr euch also eine ordentliche config.plist zulegen, ich habe eine von RehabMan genutzt auf dieser Seite: <https://github.com/RehabMan/OS-X-Clover-Laptop-Config>

Hier habe ich die config.plist der [config_HD4600_4400_4200.plist](#) genutzt. Einfach herunterladen und in config.plist umbenennen und in den Clover Ordner kopieren. Die darin enthaltene config.plist vorher entfernen oder überschreiben lassen.

Aber bevor ihr es jetzt versucht, ändert noch folgende Zeile in der config.plist

Zitat

```
<key>#ScreenResolution</key>
<string>1920x1080</string>
<key>Theme</key>
<string>Bluemac</string>
```

und zwar ändert ihr in der Zeile die 192x1080 auf 1024x768 und entfernt das Hashtac vor der "ScreenResolution". Sollte dann so aussehen:

Zitat

```
<key>ScreenResolution</key>
<string>1028x768</string>
<key>Theme</key>
<string>Bluemac</string>
```

Somit wird eine Manuelle Auflösung gewählt von 1024x768. (Sieht zwar extrem aus am Anfang aber es tauchen keine Bildfehler mehr auf)

Nun könnt ihr Yosemite installieren und wir können mit den nächsten Schritten fortfahren.

2. Native DSDT extrahieren:

Viele wissen es ja bereits, die DSDT kann man auf vielerlei Art und Weise extrahieren. Für die, die es nicht wissen, ist hier eine kleine Übersicht:

Mit Windows: könnt ihr die DSDT (ACPI Tabellen) mit AIDA64 Engineer auslesen.

Dazu einfach das Programm öffnen und dann oben in der Leiste den Reiter "Werkzeuge" anklicken und auf ACPI Browser gehen.

Es erscheint eine Tabelle wo ihr eure DSDT und SSDT's finden könnt. Unten seht ihr dann auch den Button "Save DSDT". Wenn ihr diesen drückt, fragt er euch direkt wo die dsdt hin soll. (Hier könnt ihr einen Ort eurer Wahl wählen) **Bitte beachten:** Dies ist die DSDT in einer *.bin Datei also ein Binäre Datei. Die muss erst ins *.aml Format gebracht werden (viele benennen diese einfach um). Da ich diese Methode mittels Windows nicht empfehle werde ich hier nicht weiter drauf eingehen. 😊

Mit Linux: Meine bevorzugte Methode. Ich habe hierfür Ubuntu in der Version 14.04.2 Heruntergeladen (Ist Gratis) und noch das Programm LinuxLive USB Creator 2.9.2. So könnt ihr euch Kinderleicht einen Linux Live USB-Stick erstellen und müsst Linux nicht auf eurem Computer/Laptop installieren. Startet Ubuntu/Linux im Live-Modus und öffnet das Terminal. Im Terminal gebt ihr dann folgenden Befehl ein:

Zitat

```
# substitute DEST with the mountpoint of a FAT32 formatted USB stick  
sudo cp -R /sys/firmware/acpi/tables DEST
```

Dieser Befehl extrahiert die Nativen ACPI Tabellen in den von euch angegebenen Ordner und zwar direkt im *.aml Format.

Diese Methode bevorzuge ich, weil sie Simpel, Schnell und Effizient ist, da direkt alle wichtigen Dateien die ihr braucht im richtigen Format da sind.

3. *.aml Dateien in das Format *.dsl bringen (Disassembeln) 😞

Um mit den Dateien arbeiten zu können (um sie zu patchen), müssen die *.aml Dateien ins *.dsl Format gebracht werden, hierzu einfach das Programm iasl nutzen, welche ihr hier findet:

<https://bitbucket.org/RehabMan/acpica/downloads>

Dieses Programm entpackt ihr und kopiert die darin enthaltene iasl mittels Terminal und folgendem Befehl in eure OSX /usr/bin

Zitat

```
sudo cp -R /Ordner/der/iasl/Datei /usr/bin/
```

Jetzt befindet sich iasl in eurem OSX System und ihr könnt im Terminal mit folgendem Befehl aus den *.aml Dateien, die Dateien erstellen, die ihr zum Patchen braucht:

Zitat

```
cd /Ordner/wo/sich/eure/*.aml/Dateien/befinden/  
iasl -da -dl *.aml
```

Nun sollte im selben Ordner wo die *.aml Dateien sind, auch die *.dsl Dateien sein und wir können nun mit der Einstellung für unser System beginnen.

(Dies war nur eine Kurze Anleitung für die DSDT/SSDT Erstellung, wer alles erfahren möchte kann sich [hier](#) schlau lesen. 😊)

4. DSDT/SSDT Dateien in Clover einfügen und erste Komponenten lauffähig machen:

Hier benötigen wir erstmal das Programm Maciasl, damit könnt ihr die *.dsl Dateien öffnen und auch bearbeiten.

Ihr

solltet bevor ihr Patche in die DSDT/SSDT's einfügt, erstmal mit Maciasl und dem Compile Button kontrollieren, ob Syntax Error vorhanden sind. Sollten welche vorkommen (Bei mir waren einige) behebt diese bitte zuerst. (Ich werde hier nicht jeden einzelnen Syntax Error erklären, da sonst die Anleitung irre lang wird, Google bietet dazu reichlich Hilfe).

Sobald ihr die Fehler behoben habt, speichert die *.dsl Datei, drückt Compile und Speichert die Datei als "Save as" *.aml (ihr wählt im Speichern als Fenster einfach in der unteren Leiste "ACPI Machine Language Binary" aus und drückt Speichern.

Nun habt ihr eine fehlerfreie *.aml und könnt diese problemlos verwenden.

Beachten: Es

ist nicht immer so, dass die DSDT alle Komponenten verwaltet, die euer Notebook hat. Z.b. befindet sich die Intel HD 4600 bei mir in der

SSDT-4. Darauf komme ich aber zurück wenn wir ans Patchen gehen, für euch nur zur Info, dass ihr nicht nur die DSDT fehlerfrei habt, sondern auch wenns geht **alle** SSDT's.

Kopiert nun bitte alle

fehlerfreien DSDT/SSDT's in Clover (/Efi/Clover/ACPI/patched/) in der Clover config.plist wäre es ganz gut, wenn diese mit diesem Abschnitt beginnt:

Zitat

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<!DOCTYPE plist PUBLIC "-//Apple//DTD PLIST 1.0//EN"
"http://www.apple.com/DTDs/PropertyList-1.0.dtd">
<plist version="1.0">
<dict>
<key>ACPI</key>
<dict>
<key>DSDT</key>
<dict>
<key>Debug</key>
<false/>
<key>DropOEM_DSM</key>
<false/>
<key>Fixes</key>
<dict>
<key>FixRegions_10000000</key>
<true/>
<key>NewWay_80000000</key>
<true/>
</dict>
<key>ReuseFFFF</key>
<false/>
</dict>
<key>DropTables</key>
<array>
<dict>
<key>Signature</key>
<string>DMAR</string>
</dict>
</array>
<key>SSDT</key>
<dict>
<key>DropOem</key>
```

```
<true/>
<key>Generate</key>
<false/>
<key>PluginType</key>
<integer>1</integer>
</dict>
<key>SortedOrder</key>
<array>
<string>SSDT.aml</string>
<string>SSDT-1.aml</string>
<string>SSDT-2.aml</string>
<string>SSDT-3.aml</string>
<string>SSDT-4.aml</string>
<string>SSDT-5.aml</string>
<string>SSDT-6.aml</string>
<string>SSDT-7.aml</string>
<string>SSDT-8.aml</string>
</array>
</dict>
```

Alles anzeigen

Dies

ist ein Beispiel meiner config.plist. Damit werden die SSDT's und die DSDT sorgfältig in Clover eingebunden. Aus dem Ordner /Efi/Clover/Kexts/ könnt ihr, bis auf den Ordner "Other" alles löschen. In dem nun verbliebenen Ordner "Other" löscht ihr nun alles, bis auf VoodooPS2Controller.kext und FakeSMC.kext (Da für die Zukunft nichts weiteres benötigt wird)

Wenn ihr nun neu startet, könnte es sein, dass fast alle Komponenten bereits erkannt werden. (Könnte, muss aber nicht).